

Jahresbericht 2017 Arbeitskreis (AK) Heimatmuseum

Arbeitsbereich Männer

Das ganze Jahr über erfolgen im Museum Reparatur- und Aufräumarbeiten, so z.B. auch im Blechschuppen der Gemeinde/Bauhof. Beim Abbruch des Hauses Fehrle in der Hülbener Straße durften einzelne Teile wie ein großes Tor und diverse Glasscheiben ausgebaut und abtransportiert werden. Die im Vorjahr erhaltene Schrotmühle wurde repariert und gangbar gemacht. Im Ausstellungsraum erfolgte eine Isolierung des Sockels samt den erforderlichen Verputzarbeiten.

Arbeitsbereich Frauen

Zum Aufgabenbereich gehören Näh- und Restaurierungsarbeiten, der jährliche Frühjahrsputz im gesamten Gebäude und das regelmäßige Säubern vor den offenen Tagen und Besuchstagen von Gruppen sowie Aufräumarbeiten. Vorhänge, Bett-, Tisch- und Kinderwäsche gilt es zu waschen, zu stärken und zu bügeln. Werden Gruppen im Rahmen von Führungen bewirtet (Kaffee und Kuchen), sind je nach Arbeitsanfall zusätzlich meist mindestens zwei Mitarbeiterinnen im Einsatz. Darüber hinaus fertigen die Frauen die zum Verkauf beim Weihnachtsmarkt vorgesehenen Gegenstände.

Museumsbetrieb

An vier Tagen im Jahr 2017 hatte das Museum zu Tagen der offenen Tür eingeladen:

Am 9. April, Palmsonntag, von 13 bis 17 Uhr; mit Zuckerhasenherstellung
Am 12. Juni, 11 bis 17 Uhr; mit Schmiedebetrieb und Rahmkuchen aus dem Backhaus
Am 8. Oktober, 11 bis 17 Uhr; mit Schmiedebetrieb und Rahmkuchen aus dem Backhaus
Am 27. Dezember, 13 bis 17 Uhr; mit Vorführung von Dampfmaschinen-Modellen, Lokomobil.

Die Ausstellung „Dettinger Bier und Sprudel“, 2016 aufgebaut, war im ganzen Jahr 2017 zu sehen und führte zu einer positiven Resonanz.

Insgesamt acht Besuchergruppen mit Erwachsenen, darunter auch zwei Schulklassen (1 x Ferienbetreuung), besuchten das Heimatmuseum und wurden durchs Haus geführt. Die größte Gruppe bestand aus rund 50 Personen, die aus ganz Deutschland anreisten, darunter auch eine Person aus China. Am 17. Oktober besuchte die Kommission „Gesunde Gemeinde“ als Abschluss ihrer Tour durch Dettingen das Museum. Nach einem kurzen Informationsrunde wurde den Damen und Herren Rahmkuchen und Getränke angeboten.

Ein Hochzeitspaar wählte das Museum als Ort seiner Hochzeitsfotos.

Der Gewerbeverein und Dr. Hägele spendeten am 27. Juni aus Erträgen des „Frühlingserwachens“ zusammen 300 Euro.

An das Volksblatt und den Reutlinger General-Anzeiger wurden Texte und Fotos als Vorberichte zu den Tagen der offenen Tür übersandt. Positiv berichteten diese über die jeweiligen öffentlichen Veranstaltungen. Ein fast zwei Seiten umfassender Bericht übers Museum erschien in einer Sonderbeilage (Oktober) des Reutlinger Wochenblatts und Reutlinger General-Anzeigers. Die Zeitschrift „die kleine“ würdigte in einem Bericht (November/Dezember) das Heimatmuseum.

Für die Internetpräsenz der Gemeinde erfolgt regelmäßig die Erstellung von Texten und Fotos.

Aktivitäten außerhalb des Museums

Mitarbeiter des Arbeitskreises präsentierten im August beim Oldtimer- und Traktorentreffen in Grafenberg Traktoren und warben für den Besuch im Dettinger Heimatmuseum.

Wie schon seit Jahrzehnten engagierten sich die Mitglieder des Arbeitskreises auch an beiden Tagen beim „Dettinger Weihnachtsmarkt“, zum einen mit einem Verkaufsstand für besondere weihnachtliche Geschenke, zum anderen mit Waffeln vom Holzherd und nach altem Rezept hergestelltem Glühmost und Kinderpunsch – ein Angebot, das gut ankommt.

Hinweise

Alle Spenden und Erlöse aus den verschiedenen Aktivitäten wurden für den laufenden Ausstellungsbetrieb, die Jahresausstellung im Museum, den Erwerb von Artikeln und für verschiedene Maschinenteile, Geräte und Material verwendet. Nach und nach melden sich „Mitarbeiter der ersten Stunde“ altersmäßig ab, so dass die Zahl der Mitarbeitenden stetig sinkt. Trotz persönlichen Bemühungen ist es bisher noch nicht gelungen, neue Kräfte für eine Mitarbeit im Museum zu bewegen.

Albrecht Arnold